

20 Jahre OP Erfahrung: Menschen sind keine Fallnummern

Gelenkexperte Christian Neuhäuser übernimmt Chefarztposten am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Karlsbad, 10. April 2018.

Seit dem 01. April 2018 übernimmt Christian Neuhäuser die Aufgaben als Chefarzt der Abteilung Orthopädie, Traumatologie und Endoprothetik am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Die Abteilung ist Teil des international renommierten Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie und Traumatologie. Neuhäuser gilt als Experte auf dem Gebiet der Extremitäten- und Gelenkchirurgie mit dem Schwerpunkt Endoprothetik und der arthroskopischen Versorgung der großen Gelenke.

Christian Neuhäuser hat zwei Jahrzehnte OP-Erfahrung. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie und verfügt über eine Zulassung als Durchgangsarzt (D-Arzt) zur ambulanten und stationären Behandlung von Arbeits- und Schulunfällen. „Bei meiner Arbeit ist mir immer bewusst, dass ich Menschen operiere, keine Fallnummern“, sagt Christian Neuhäuser. „Deshalb zählt für mein Team und mich immer die individuelle Lösung für einen Patienten“, so Neuhäuser weiter. Dazu setzt der neue Chefarzt vor allem auf Spezialisierung.

Sein Motto laute: So wenig wie möglich, so viel wie nötig, so Neuhäuser. Beim Einsatz künstlicher Gelenke am Hüftgelenk sei die minimal invasive Implantation von Kurzschaft-Endoprothesen häufig seine erste Wahl. Gleiches gelte auch für das Knie. Ziel sei immer nur die notwendigen Teilbereiche des Kniegelenks mit künstlichen Oberflächen zu versorgen und wenn möglich den wichtigen Bandapparat, insbesondere die Kreuzbänder, zu erhalten. Sollte der Gelenkersatz noch gar nicht notwendig sein, greife er auf konservative Therapien oder arthroskopische OP-Verfahren zurück, erklärt Neuhäuser. Bei Verschleißerscheinungen (Arthrose) am Schultergelenk setzt Neuhäuser knochen- und gewebeschonende Implantate über minimal invasive Zugänge ein.

„Wir gewinnen mit Christian Neuhäuser einen Spezialisten, der unser orthopädisches Behandlungsspektrum ideal ergänzt“, sagt Jörg Schwarzer, Geschäftsführer am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. In Zukunft könne man neben ambulanten Sprechstunden auch Spezialsprechstunden anbieten. Mit der Hüftgelenkspiegelung beispielsweise beim schmerzhaften Einklemmungssyndrom oder bei schmerzhaften Hüftendoprothesen sowie der operativen Behandlung von Deformitäten, Arthrosen und Verletzungen des Fußes, werde Neuhäuser wichtige zusätzliche Schwerpunkte anbieten können, so Jörg Schwarzer.

Zuletzt war Neuhäuser an der Sportklinik Duisburg tätig. Davor war er Leitender Oberarzt im renommierten St. Johanna Etienne Krankenhaus Neuss. Das Krankenhaus hat unter der Leitung des Herrn Professor Dr. Dr. Jörg Jerosch internationalen Ruf erlangt.

Veranstaltungshinweis:

Am 19. April referiert Christian Neuhäuser beim monatlichen Gesundheitstreff am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Thema diesmal: Neue Lebenslust – Sport mit einem künstlichen Gelenkersatz. Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr und findet im Hörsaal des Klinikums statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Das **Akutkrankenhaus** bietet mit seinen Schwerpunkten Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie und Traumatologie, Querschnittlähmungen, Innere Medizin, Neurologie, Gefäßchirurgie und Psychiatrie Behandlung auf höchstem Niveau. Das Klinikum ist akademisches Lehrkrankenhaus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). Mit über 1.000 Arbeitnehmern ist das SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach einer der bedeutendsten Arbeitgeber des Landkreises. Im Jahr werden hier mehr als 30.000 Patienten behandelt, davon rund 21.000 ambulant. Geschäftsführer ist Jörg Schwarzer. Das Klinikum gehört zur SRH Kliniken GmbH.